

Nr. 25 - Samstag, 19. Dezember 2020



Mit Informationen
aus dem Rathaus

Stadt **Bedburg**

Bedburger Nachrichten

Fröhliche Weihnachten und ein
gesundes 2021!

RATHAUS



*Genau die Hilfe,
die ich brauche!*

Mit Erfahrung seit mehr als 30 Jahren bieten wir unseren Kunden im Rhein-Erft-Kreis eine verlässliche Alternative zum Senioren- oder Pflegeheim.

Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

SERIÖSE PFLEGE

MIT HERZ UND VERSTAND

St.-Rochus-Str. 22 · 50181 Bedburg-Kaster

Tel. 0 22 71-79 80 88

www.pflege-dienst.com



**PFLEGEDIENST
IM ERFTKREIS
LÜTZENKIRCHEN**



Liebe Bedburgerinnen, liebe Bedburger!

Ein denkwürdiges Jahr neigt sich dem Ende zu. Es war und ist immer noch geprägt von Sorge um die eigene Gesundheit und die der anderen Menschen. Verzicht,

Kummer und Existenznöte haben ihre Spuren auch in Bedburg gezogen. Noch immer zeigen die täglichen Werte eine zu hohe Infektionszahl und wir werden uns weiter einschränken müssen, bis endlich der Impfstoff gegen COVID-19 bei jeder und jedem angekommen ist.

In unserem digitalen Adventskalender www.adventskalender-bedburg.de haben mich, neben den vielen fröhlichen und zuversichtlichen Beiträgen aller TeilnehmerInnen, vor allem die Worte über Hoffnung von Judith Bacher und Gebhard Müller berührt: „Die Hoffnung führt uns weiter als die Furcht“ zitierten sie Richard von Weizsäcker in ihrem Video am 2. Advent.

Deshalb ist es mir wichtig, dass Sie alle wissen: Neben den Bemühungen zur Eindämmung der Pandemie arbeiten wir, die Verwaltung, die Politik und die UnternehmerInnen in Bedburg voller Hoffnung, mit Energie und ohne jeden Zweifel weiter an der Entwicklung Bedburgs.

Wir optimieren die Ausstattung der Schulen, wir sprechen mit neuen Unternehmen für unsere Stadt, wir unterstützen den Handel zum Beispiel mit dem neuen Innenstadtentwicklungskonzept dahingehend, dass die City attraktiver wird. Die Fördermittelbescheide für den Sport trudeln ein und wir können nunmehr viele Sanierungen für den Breitensport beginnen. Ich persönlich arbeite mit allen Beteiligten und mit Hochdruck an der politischen Leitentscheidung für die Zukunft des Rheinischen Reviers. Das sind nur einige Beispiele von vielen Aktivitäten für unsere Stadt.

Sie können sicher sein, dass wir uns jeden Tag darum kümmern, dass Bedburg bestmöglich aus

der Zeit der Coronabeschwernisse hervorgeht. Behalten Sie Ihre Geduld und Ihre Zuversicht, auch wenn es immer mal wieder schwerfällt.

Seien Sie bitte besonders achtsam über die Feiertage und an Silvester. Wenn wir uns jetzt zurückhalten, dann sind alle Vergnügen und Selbstverständlichkeiten nur aufgeschoben.

Ich wünsche Ihnen und allen, die Ihnen am Herzen liegen, ein ruhiges, besinnliches und gesundes Weihnachtsfest und uns allen ein unbeschwertes 2021.

Bleiben Sie hoffnungsvoll und vor allem gesund.

Ihr
Sascha Solbach

Sascha Solbach
Bürgermeister



Ein Weihnachtsgruß an alle BedburgerInnen von Phoenix Koppetsch aus der Klasse 4b der Martinusschule Kaster.

Bedburg erhält Stadtbuslinie und Schnellverbindung

Mit dem Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2020 wurde die **Buslinie 905** der REVG Rhein-Erft-Verkehrsgesellschaft mbH zum „Stadtbus Bedburg“ aufgewertet; dieser erschließt nun das gesamte Stadtgebiet. Der neue Linienweg lautet: Bedburg Bf - Kirchtroisdorf - Grottenherten - Königshoven - Kaster - Lipp - Innenstadt - Bedburg Bf - Kirdorf (Grundschule). Für den Stadtbus gilt ein durchgehender Stundentakt an Werk- und Samstagen. Das Fahrtenangebot wird zwischen Kaster und Bedburg bis spät in die Nacht ausgedehnt. Sonntags gilt der 2-Stunden-Takt und ein Angebot bis kurz vor Mitternacht.

„Schneller lässt sich die Strecke zwischen Kaster und Bedburg nun mit der **Linie 975** zurücklegen, denn infolge des Stadtbusse wurde diese

zur neuen Schnellverbindung ausgebaut“, so REVG-Geschäftsführer Walter Reinarz. Für die Linie gilt ein Stundentakt, während der Hauptverkehrszeiten sogar ein 30-Minuten-Takt. Damit erreichen die Fahrgäste von Kaster den Bahnhof in Bedburg nun in 8 Minuten – und damit 15 Minuten schneller als vorher.

„Das neue Busangebot, das die REVG für uns entwickelt hat, ist ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung unseres Ziels, den Individualverkehr verstärkt auf den öffentlichen Personennahverkehr zu verlagern. Für die BedburgerInnen bedeuten die Änderungen enorme Erleichterungen im Alltag. Die westlich der A61 gelegenen Ortsteile werden an die Innenstadt angebunden und von Kaster zum Bahnhof sind es mit dem Bus nur

noch wenige Minuten – das sind tolle Anreize, das Auto öfter stehen zu lassen“, so Bürgermeister Sascha Solbach.

Rudolf Nitsche, Mitglied des Bedburger Stadtrats und Aufsichtsrats der REVG ergänzt: „Nachdem wir mit dem Beschluss des Masterplans Mobilität in 2019 die Grundlagen geschaffen haben, freut es mich, dass die REVG unsere Vorschläge zur Optimierung des Bedburger Busnetzes noch zum anstehenden Fahrplanwechsel umsetzen konnte.“

Zur optimalen Erschließung aller Gebiete wurden sieben neue Haltestellen eingerichtet (auf den Plänen markiert), die – so wie das monte mare – auch vom Anruf-Sammel-Taxi angefahren werden.



Strukturwandel: Stadt Bedburg verstärkt sich weiter personell

Smart
Quart

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Sarah-Kristin Röder und Leonie Pier (v. l.)
freuen sich über ihre neuen Aufgaben bei der
Stadt Bedburg.

Neben innovativen und zukunftsfähigen Projekten stellt sich die Stadt Bedburg auch personell aktiv den Herausforderungen des Strukturwandels.

„Mit Sarah-Kristin Röder als neue Wirtschaftsförderin und Leonie Pier als erste Ressourcenschutzmanagerin sind im November zwei weitere Impulsgeberinnen zu uns gestoßen. Beide werden mit viel Motivation und neuen Ideen dazu beitragen, dass wir unsere Strukturwandelprojekte erfolgreich umsetzen“, so Bürgermeister Sascha Solbach.

Die Veränderungen des Rheinischen Reviers können für Sarah-Kristin Röder nur im engen Schulterschluss mit der Wirtschaft – insbesondere mit den kleinen und mittleren Betrieben – gelingen. Um den Wirtschaftsstandort Bedburg und die hiesigen Arbeitsplätze dauerhaft zu sichern bzw. auszubauen, ist die neue Wirtschaftsförderin an breiter Front aktiv.

Sie vernetzt lokale Betriebe mit der Stadtverwaltung sowie anderen Partnern und steht ihnen u. a. im Rahmen der Bestandspflege, -sicherung und -entwicklung mit Rat und Tat zur Seite. Da-

rüber hinaus engagiert sich die 30-Jährige für Unternehmensansiedlungen und Investitionen am Standort Bedburg, begleitet die Entwicklung und Vermarktung kommunaler Gewerbeflächen und organisiert unternehmensrelevante Veranstaltungen sowie Informationsformate. Ebenso wirkt die gebürtige Sauerländerin künftig an öffentlich geförderten und privatwirtschaftlich organisierten Strukturwandelprojekten im Stadtgebiet mit.

Wie Strukturwandel im Bereich des Wohnens gelingen kann, zeigt die Ressourcenschutzsiedlung Bedburg-Kaster der Stadt Bedburg und RWE Power AG, die am Rande der Kasterer Höhe entsteht. Ressourcen- und klimaschonendes Bauen und ein innovatives grünes Energiekonzept stehen im Fokus des Projektes, das Teil des vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geförderten Reallabors SmartQuart (<https://smartquart.energy>) ist. Als Ressourcenschutzmanagerin ist Leonie Pier Bindeglied zwischen den Partnern des SmartQuart-Verbundes, den zukünftigen BewohnerInnen des Quartiers und der Stadtverwaltung.

Die 27-Jährige organisiert künftig für die inter-

essierte Öffentlichkeit Informationsveranstaltungen über sowie Vorstellungstouren durch das Quartier und tauscht die Erkenntnisse aus dem Projektlauf überregional mit anderen Kommunen und Verbänden im Rheinischen Revier aus. Zudem wird die gebürtige Heinsbergerin Methoden und Konzepte dazu erarbeiten, wie die gewonnenen Erkenntnisse einer klima- und ressourcenschonenden Siedlung aus dem laufenden Prozess heraus in die aktuelle Stadtentwicklungsplanung eingebracht werden können. Darüber hinaus wirkt sie auch an weiteren Förderprojekten mit dem Fokus auf Ressourcenschutz mit.

Die Stelle der Ressourcenschutzmanagerin ist eine vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie im Rahmen des Projektes SmartQuart geförderte Stelle mit einer Projektlaufzeit von vier Jahren. Der Projektträger ist der Projektträger Jülich.

Einen ausführlicheren Bericht mit persönlichen Statements von Sarah-Kristin Röder und Leonie Pier gibt es unter www.bedburg.de (Bereich „Aktuelles“).

Citymanagement im Rahmen der Bedburger Innenstadtentwicklung gestartet

Wie kann die Bedburger Innenstadt in den nächsten Jahren attraktiver gestaltet und aufgewertet werden? Damit hat sich die Stadt Bedburg gemeinsam mit BürgerInnen im Rahmen der Erarbeitung eines Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) intensiv beschäftigt.

26 Maßnahmen sollen sukzessive und mit Hilfe von Städtebaufördermitteln von Bund und Land umgesetzt werden. Dazu gehören im ersten Schritt Projekte zur Attraktivierung des Schlossparks (inkl. Spielplatz und Schlossgärtnerei) sowie die Einführung eines professionellen Citymanagements, welches die Stadtverwaltung bei der Umsetzung der Maßnahmen unterstützt.

Mit dieser Aufgabe wurde vor Kurzem die CIMA Beratung + Management GmbH (Büro Köln) beauftragt. Das Unternehmen verfügt über weitreichende Erfahrung im Bereich ortsspezifischer Managementprojekte. Ansprechpartnerinnen sind künftig Beraterin Nadine Voß (M.A.) und Projektleiterin Gudula Böckenholt (Dipl.-Geogr.). Nach einer ersten Planungs- und Vorbereitungsphase startete das Citymanagement nun mit der **Projekthomepage www.innenstadt-bedburg.de**.

„Ich bin stolz und glücklich darüber, dass wir in den kommenden Jahren in unserer Stadtmitte an manchen Stellen die ‚Patina‘ abwischen können und gemeinsam unseren Stadtkern wieder zu dem machen, was er sein soll: dem kräftig schlagenden Herzen der Stadt. Den umfangreichen und vielfältigen Prozess macht ab sofort



Das neue Citymanagement: (v. l.) Gudula Böckenholt und Nadine Voß von der CIMA Beratung + Management GmbH. © CIMA GmbH Köln



Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen



die Projekthomepage des Citymanagements sichtbar. Hier können sich alle BedburgerInnen und beteiligten AkteurInnen über die Inhalte des ISEKs, die Förderprogramme, die verschiedenen Projekte und Einzelmaßnahmen sowie deren Umsetzungsschritte informieren“, so Bürgermeister Sascha Solbach.

Ganz aktuell können zudem die eingereichten Projekte und Preisträger des durchgeführten

europaweiten landschaftsplanerischen Wettbewerbs für den Schlosspark eingesehen werden.

Wichtiger Bestandteil der Homepage wird darüber hinaus ein Leerstandskataster sein, welches in Kürze über freie und zu vermietende Ladenlokale innerhalb der Bedburger Innenstadt informiert. Das Projekt ist für die EigentümerInnen der Räumlichkeiten sowie alle Interessierten kostenlos.

„Mit Hilfe dieses Katasters möchten wir uns aktiv um die leerstehenden Ladenlokale kümmern. Ziel ist es, eine mögliche Neuvermietung der Leerstände zu unterstützen und damit die Attraktivität der Bedburger Innenstadt zu stärken“, so die CIMA-Ansprechpartnerinnen Nadine Voß und Gudula Böckenholt.

Darüber hinaus stehen für das Citymanagement 2021 weitere Projekte auf dem Programm: ein Verfügungsfonds, der privates Engagement zur Stärkung der Innenstadtentwicklung fördern soll, die Umsetzung des Hof- und Fassadenprogramms, über welches ImmobilieneigentümerInnen Fördermittel für private Investitionen in ihre Fassade abrufen können, sowie die Zwischennutzungen im historischen Rathaus.

Rückfragen oder Anregungen zum ISEK und den einzelnen Maßnahmen können über das Kontaktformular auf www.innenstadt-bedburg.de oder per E-Mail an isek@bedburg.de übermittelt werden.

Neues aus dem CAPO

Im Projekt „Aufwind“ im Jugendzentrum CAPO werden Kinder und Jugendliche ab Klasse 5 nach der Schule betreut. Regelmäßiges Sozialtraining und Schulungen im Bereich Allgemeinwissen stehen Woche für Woche auf dem Programm.

Vor Kurzem beschäftigten sich die Mädchen und Jungen dabei mit den Rechten von Kindern in Deutschland, Europa und der Welt. Einige von ihnen suchten sich Schwerpunktthemen wie das Recht auf Bildung, auf Gleichbehandlung oder auch auf Schutz vor Gewalt aus und stellten diese bildlich dar. Die Werke werden seitdem im CAPO ausgestellt und regen regelmäßig zu Gesprächen über Kinderrechte an.

Die Bilder zum Thema Kinderrechte sorgen für großes Interesse bei den BesucherInnen des CAPO.

© CAPO



Anna-Lena Scheuer gewinnt Vorlesewettbewerb der Realschule Bedburg

Am 30. November 2020 veranstaltete die Fachschaft Deutsch der Realschule Bedburg für die Klassen 6 wieder einen Vorlesewettbewerb. Im Unterricht hatten die SchülerInnen zuvor ein Buch bestimmt und das Auswählen geeigneter Textstellen und betonte Vorlesen dieser geübt.

Dabei entschied jede Klasse, wen sie ins Rennen um den Schulsieg schickt. Vier Mutige stellten sich im Finale schließlich der Jury aus den Lehrerinnen Myriam Robertz, Sabine Rasqué-Winkels, Anne Brockhausen und Anja Hammelstein sowie Schulleiter Marcus Wegener.

Für die Klasse 6a las Alina Schiffer aus einem „Hanni und Nanni“-Abenteuerbuch vor. Anna-Lena Scheuer aus der Klasse 6b trat mit einem Auszug aus dem Roman „Instagirl“ an. Die 6c wurde durch Tim Görres mit einem Ausschnitt aus einem „TKKG“-Buch vertreten. Und Angelina Michael aus der Klasse 6d präsentierte eine Passage aus dem Buch „Appetit auf Blutorangen Band 2“. Im Anschluss stellten sich die FinalistInnen einer Textstelle aus „Anton taucht ab“ – einem ihnen



unbekannten Buch, ausgewählt von der Jury.

Als Siegerin des Wettbewerbs kürte diese am Ende Anna-Lena Scheuer, die nun im Kreisentscheid gegen die SchulsiegerInnen des Umkreises antritt – dafür drückt die Realschule Bedburg

Schulleiter Marcus Wegener mit den FinalistInnen (v. l.) Tim Görres, Anna-Lena Scheuer, Alina Schiffer und Angelina Michael.

ihr die Daumen. Alle vier VorleserInnen erhielten als Dank für ihre großartige Leistung tolle Preise.

FRAUENBERATUNG

- VERTRAULICH
- FREIWILLIG
- KOSTENFREI

AB JETZT IN
BEDBURG

Terminabsprache unter
**02273
981511**
Montag bis Freitag
8:30 - 12:30 Uhr



Frauen helfen Frauen im Rhein-Erft-Kreis e.V.
FRAUENBERATUNGSSTELLE

EINE INITIATIVE DER STADT BEDBURG



Daniel (3. v. l.) und Lea Hellemanns (2. v. r.) von der Jugendfeuerwehr Einheit Kaster / Königshoven gehörten zu den Beschenkten und bekamen Besuch von ihrer Betreuerin Natalie Bongartz, ihrem Jugendfeuerwehrwart Dominik Sieben, Stadtjugendfeuerwehrwart Wolfgang Aretz als Nikolaus und Swen Schiffer (Betreuer Jugendfeuerwehr Einheit Bedburg) als Knecht Ruprecht sowie vom stellvertretenden Stadtjugendfeuerwehrwart Hendrik Mombaur (v. l.).



Auch für Nick Quath von der Jugendfeuerwehr Einheit Kaster / Königshoven war der Besuch des Nikolaus eine Überraschung.

Nikolausüberraschung für Mitglieder der Kinder- und Jugendfeuerwehr

Da staunten die 85 Mädchen und Jungen der Kinder- und Jugendfeuerwehr der Stadt Bedburg nicht schlecht, als drei Einsatzfahrzeuge vor ihrem Zuhause Halt machten – an Bord: der Nikolaus und sein Gehilfe Knecht Ruprecht.

Drei Tage lang – vom 5. bis 7. Dezember – besuchten Stadtjugendfeuerwehrwart Wolfgang Aretz und seine Helfer im ganzen Stadtgebiet alle Mitglieder, um sie mit einem Beutel voller Leckereien, kleinen Geschenken und einer persönlichen Urkunde als Dank für den besonderen Einsatz und Zusammenhalt in dieser schwierigen Zeit zu überraschen.

„Seit zehn Monaten wird der normale Übungsdienst der Kinder- und Jugendfeuerwehr coronabedingt durch einen Online-Unterricht ersetzt. Für die Mädchen und Jungen ist das nicht einfach und trotzdem lassen sie sich nicht entmutigen und ziehen an einem Strang. Das wollten wir mit einer besonderen Aktion zum Nikolaus belohnen und auch für die Geschwister hatten wir etwas dabei“, so Wolfgang Aretz, der die Idee dazu hatte.

Bereits zu Sankt Martin hatten alle Mitglieder einen Weckmann bekommen, zum Nikolaus warteten nun viele kleine Überraschungen. Darunter u. a. Plätzchen der Feinbäckerei Otten, Schlüsselanhänger und bunte Displaytücher der Stadt Bedburg sowie faire Schokonikoläuse des EINE-WELT-Kiosk St. Lambertus, die die Volksbank Erft eG zusammen mit Gummibärchen gesponsert hatte. Und auch eine in goldenes Papier gewickelte Tafel Schokolade war im Nikolaussäckchen. Das Besondere: in drei von 85 Tafeln befand sich zusätzlich ein Gutschein für das Eiscafé Marino.

Die Organisatoren nutzten die drei Tage auch, um besonderen Menschen mit einer persönlichen Urkunde sowie einer selbstgebastelten Weihnachtslaterne für ihre langjährige Unterstützung zu danken, darunter Bürgermeister Sascha Solbach, der Leiter der Feuerwehr Guido Garbe, die Einheitsführer der Einheit Bedburg Thomas Müller und Stephan van Pey, der Regionalleiter der Volksbank Erft eG Heinzbert Fassbender, der stellvertretende Einheitsführer der Einheit Kirch-/Grottenherten Alexander Flügel, der Einheitsführer der Einheit Kaster/Königshoven Dennis Zimmermann, Jugendfeuerwehrwart (a.D.) Stefan Heffels sowie Achim Renner, Peter

Verse und Heinz Sieger. Darüber hinaus bedanken sich die Organisatoren bei allen Sponsoren und Unterstützern der Nikolausaktion.

Nächste Bürgersprechstunde: 19. Januar

Im Januar findet die Bürgersprechstunde, bei der BürgerInnen ihre Sorgen oder Anregungen in einem Gespräch mit Bürgermeister Sascha Solbach vorbringen können, am **19. Januar 2021 von 14:00 bis 16:00 Uhr** statt. Coronabedingt wird diese **telefonisch** durchgeführt.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Interessierte werden darum gebeten, vorab einen Termin mit dem Vorzimmer des Bürgermeisters (02272 402 - 113 / - 116, buergermeister-vz@bedburg.de) zu vereinbaren. Um möglichst vielen BürgerInnen die Chance auf eine Teilnahme zu ermöglichen, ist ein Zeitfenster von 20 Minuten pro Gespräch vorgesehen.

Schließ- und Öffnungstage des Rathauses zwischen Weihnachten und Neujahr

Wir weisen darauf hin, dass das zentrale Rathaus in Kaster zwischen Weihnachten und Neujahr an folgenden Tagen geschlossen ist:

- **24. und 25. Dezember 2020,**
- **31. Dezember 2020 und 1. Januar 2021.**

Zwischen den Feiertagen, vom **28. bis 30. Dezember 2020**, hat das Rathaus zu den üblichen Öffnungszeiten **geöffnet**. Auch für diese Tage gilt weiterhin, dass das Rathaus nur mit einem Mund-Nasen-Schutz sowie einem gültigen Termin betreten werden kann. Dieser sollte vorab rechtzeitig telefonisch vereinbart werden. Die Kontaktdaten der SachbearbeiterInnen finden Sie auf www.bedburg.de oder erhalten diese über die Zentrale Informationsstelle der Stadt Bedburg (02272 402-0; stadtverwaltung@bedburg.de). Wir bitten um Beachtung.

„Ich wollte etwas bewegen!“

Um dem Alltagsstress zu entfliehen, entschied sich der Bedburger Unternehmer Marco Bartels für eine Motorradtour nach bzw. durch Afrika. Ein Stopp auf seiner Reise führte ihn ins „LoszuGhana“ Children's Village im westafrikanischen Ghana. Der 48-Jährige schloss die Menschen dort sofort ins Herz und startete zurück in Deutschland eine Spendenaktion für das Kinderdorf. Lesen Sie im ersten Teil seines Interviews mit den Bedburger Nachrichten über die Beweggründe des gebürtigen Rotterdammers und die Umsetzung der Aktion. Im neuen Jahr erfahren Sie in einem zweiten Interview dann mehr zur Spendenübergabe.

Bedburger Nachrichten (BN): Was ist „LoszuGhana“?

Marco Bartels (MB): Es ist eine Nicht-Regierungsorganisation, also NGO, die 2010 in Ghana mit dem Ziel gegründet wurde, kulturelle Barrieren zu überwinden. Sie unterstützt beispielweise Frauen, führt Berufs- und Bildungsschulungen sowie Gesundheitskampagnen durch und bietet Jugendlichen gemeinsame soziale Aktivitäten an. Darüber hinaus hat die NGO in Adwampong ein Kinderdorf für Waisenkinder sowie bedürftige Kinder und Frauen gegründet. Die Kleinen er-

halten hier eine kostenlose Unterkunft, Nahrung und Schulunterricht, die Mütter können eine Berufsausbildung ihrer Wahl machen.

BN: Wie ist es zu Ihrer Spendenaktion gekommen?

MB: 2018 habe ich mit meiner Freundin Steffi im Kino eine Doku gesehen, an deren Ende jemand auf seiner Motorradreise um die Welt gezeigt wurde. Mein bester Freund war nicht lange zuvor gestorben und ich wollte mich verändern. Am selben Abend habe ich mich entschlossen: So eine Reise mache ich auch. Ich begann sofort mit den Vorbereitungen, kurze Zeit später hatte ich das Motorrad, zehn Monate später fuhr ich los – über Spanien, Marokko und die West-Sahara bis tief in den afrikanischen Kontinent hinein. Während meiner Planung hatte ich über Christina Vollmer, der Vorsitzenden von „LoszuGhana e.V. Deutschland“ und die ehemalige Kollegin einer meiner Mitarbeiter, vom Kinderdorf in Ghana erfahren. Das wollte ich auf der Tour unbedingt besuchen. Aus einer geplanten Woche wurden vor Ort sechs. Den Abschied von den Kindern fand ich so traurig, dass ich zurück in Deutschland sofort wusste, dass ich etwas für sie tun möchte.



Marco Bartels (1. Reihe, kniend) und seine HelferInnen vor einem mit Sachspenden gepackten Container. © M. Bartels

BN: Wie sah dieses Engagement genau aus?

MB: Ich wollte etwas bewegen, also startete ich mit Unterstützung meiner Partnerin Stefanie Linzenich, meines Freundes Andreas Schmidt und vielen Helfern, ohne die eine solche Aktion nicht durchführbar wäre, die Sachspendenaktion „Marco hilft LoszuGhana“. An acht Samstagen im Juni und Juli dieses Jahres haben wir in Bedburg Spenden gesammelt bzw. entgegengenommen. Über Flyer und einige Plakate haben wir auf die Aktion aufmerksam gemacht, aber die Mundpropaganda war die beste Werbung. Die Menschen in der Stadt und darüber hinaus waren von der Idee begeistert und die Spendenbereitschaft so riesig, dass wir über 1.000

In Krisenzeiten
brauchen wir
Solidarität.



Hilf mit!



Bedburg
lebt Demokratie

Ideen für mehr Demokratie in Bedburg
einreichen oder Projekt online beantragen:
www.bedburg-lebt-demokratie.de









Im „LoszuGhana“ Children's Village verbrachte Marco Bartels viel Zeit mit den Kindern. © M. Bartels

Kartons mit viel Kleidung, Spielsachen, Werkzeugen, Schulsachen und Haushaltsgegenständen zusammen bekamen. Aber auch Fahrräder und sogar drei Tischtennisplatten und eine Orgel waren dabei. Alles haben wir in drei 20-Fuß-Containern nach Ghana verschifft. An Weihnachten und den darauffolgenden Wochen werde ich die Spenden vor Ort persönlich verteilen.

Möchten Sie Marco Bartels Spendenaktion und das „LoszuGhana“ Children's Village finanziell unterstützen? Dann spenden Sie an:

Bank: Sparkasse Dortmund
IBAN: DE89 4405 0199 0011 0171 42
Kontoinhaber: Ananse e.V.

Verwendungszweck: Spendenaktion Marco hilft LoszuGhana

SPD:

Neue Perspektiven zu wichtigen Themen

Fachausschüsse in Bedburg neu aufgestellt

Auf Antrag von SPD und FWG wurden in der Ratssitzung am 24. November die Zuständigkeiten der Fachausschüsse in der Stadt Bedburg neu geordnet.

Was auf den ersten Blick nach einem eher belanglosen und formalen Vorgang aussieht, soll nach der Vorstellung der Antragsteller zu neuen Perspektiven bei der Bewertung wichtiger Fragen und Themen in der Stadt Bedburg führen. Besonders erfreulich war bei dieser Entscheidung, dass die strukturellen Änderungen der Ausschüsse von allen Fraktionen und Parteien im Rat einstimmig verabschiedet wurden.

Neue Perspektiven in der Stadt Bedburg

Waren die Ausschüsse bisher sehr klar an der Verwaltungsstruktur ausgerichtet, so wurden nun inhaltliche Schwerpunkte in den Mittelpunkt gestellt. Ein wichtiger „Nebeneffekt“ des neuen Zuschnitts wird darin gesehen, dass verschiedene Fachdienste nun in Vorbereitung und



Durchführung von Ausschusssitzungen zusammenarbeiten werden. Auch die Umsetzung der getroffenen Beschlüsse sollte demnach themenbezogen und fachdienstübergreifend erfolgen.

Flexible Projektorganisationen können hierbei starre Verwaltungsstrukturen ablösen, Entscheidungs- und Umsetzungsprozesse können vereinfacht und beschleunigt werden. „Wir sind natürlich sehr gespannt, ob und wie sich die neuen Ausschussstrukturen in der Realität bewähren und ob sich die erhofften Verbesserungen einstellen werden“, meint dazu Rudolf Nitsche als SPD-Fraktionsvorsitzender.

Zukunftsthemen stehen im Fokus

Dass sich nicht nur die Namen einiger Ausschüsse geändert haben, zeigt ein Blick auf die geänderten Zuständigkeiten. So ist beim Ausschuss für Familie, Senioren, Kultur und Soziales der Name auch Programm, liegen doch nun alle Grundsatzentscheidungen zu Sportstätten und Veranstaltungstätten ebenso in diesem Ausschuss

wie das Stadtmarketing und der Tourismus.

Auch die Förderungen für Sport- und andere Vereine, die Kultur und die Sozialeinrichtungen liegen nun zusammen in einem Ausschuss. Auch der Runde Tisch Sport und ein von der SPD seit langem geforderter Beirat für Senioren und Menschen mit Behinderungen soll diesem Ausschuss zugeordnet werden.

Alle Angelegenheiten der Feuerwehren, aber auch die Angelegenheiten des Ordnungsrechts und des Rettungswesens in unserer Stadt werden in einem neuen Ausschuss unter genau diesem Namen zusammengefasst. Eine umfassende fachliche Unterstützung soll dieser Ausschuss aus einem Arbeitskreis „Katastrophenschutz“ erhalten, der mit Vertretern der Feuerwehren und Rettungsdienste besetzt werden soll.

Der Stadtentwicklungsausschuss wird im Bereich Struktur- und Klimawandel entlastet und gibt diese Zuständigkeiten an den deutlich gestärkten Ausschuss für Klimaschutz, Digitalisierung, Wirtschaft und Strukturwandel ab. Damit werden in diesem Ausschuss alle wichtigen Zukunftsthemen unserer Stadt zusammengefasst, da eine gute Entwicklung nur in der ausgewogenen Berücksichtigung aller Aspekte möglich ist. Abseits vom Tagesgeschäft sollen in diesem Ausschuss damit die zukünftigen Leitlinien entwickelt und vereinbart werden.

Der neue Bauausschuss fokussiert sich nun vollständig auf die Verwaltung städtischer Gebäude und bebauter Grundstücke sowie Fragen des Tief- und Wasserbaus, der Pflege von Grünflächen sowie der Abfall- und Abwasserwirtschaft.

Start in neue Sitzungsperiode

Mit der Änderung der Zuständigkeiten, aber auch der personellen Besetzung ist der Start in die neue Sitzungsperiode des Rates gut gelungen. „Als SPD sind wir sehr froh, mit unserem Antrag zusammen mit der FWG einen deutlichen Schritt in Richtung bürgernaher Politik zu erreichen“, freut sich Rudolf Nitsche. Dabei werden viele sachkundige Bürgerinnen und Bürger die Ratsmitglieder in den Ausschüssen mit vollem Stimmrecht unterstützen.

Zusätzlich kann jede Fraktion eine sachkundige EinwohnerIn pro Ausschuss entsenden, die dort mit ihrer jeweiligen Expertise beratend tätig werden kann. Auch der FDP wurde die Besetzung mit sachkundigen Bürgern in mehreren Ausschüssen ermöglicht und damit ein klares Zeichen zu fairem und partnerschaftlichem Umgang gesetzt.

Die FWG wünscht frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Obwohl das Jahr 2020 von der Corona-Pandemie geprägt gewesen ist, blicken wir dennoch zuversichtlich auf das neue Jahr 2021.

Wir hoffen, dass Sie trotz allem ein besinnliches Fest feiern können. Die FWG wünscht Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Bleiben Sie gesund!

EHRlich & Lecker

Gehobene Gastronomie mit frischen Produkten aus der Region

EINFACH ANDERS

**EVENTLOCATION
CATERING
BUFFET**

für gehobene Ansprüche mit viel Herz und Geschmack

Robert-Bosch-Straße 10 - 50181 Bedburg
Tel.: 0 22 72/978 73-47 - Fax: 0 22 72/978 73-49
Mail: info@ehrllichundlecker.com
www.ehrllichundlecker.com

simply
the best...

fashion-store

Inhaberin: Anna Ohlig-Heydmann

**MODE FÜR FRAUEN
MIT FORMAT
GRÖßE 34 BIS GRÖßE 50**

Bedburg-City, Lindenstr. 1b
Tel. 02272 9050011

Kirdorfer Advents-Fenster-Kalender

Anstatt des alljährlichen Adventsbasars organisiert die Ortsbürgermeisterin von Kirdorf eine Advents-Fenster-Aktion.

„Eigentlich hätte ich am 2. Advent mit der Interessengemeinschaft Kirdorf/Vereine den allseits beliebten Adventsbasar auf dem Bauernhof in Kirdorf organisiert. In diesem Jahr wäre es sogar das 10. Mal gewesen, aber leider mussten wir den Basar coronabedingt absagen. Es freut mich sehr, dass wir kurz entschlossen die Idee einer Adventskalender-Aktion in Kirdorf umsetzen konnten. Schnell haben sich genügend Teilnehmer gefunden, die bereit waren, ein Fenster für den Adventskalender zu gestalten“, so die Ortsbürgermeisterin Angelika Dreikhausen.

Beim zusätzlichen Adventsrätsel werden außerdem 24 Preise verlost. Hierfür müssen die Standorte der geschmückten Adventsfenster ausfindig gemacht werden. Jedes Fenster ist mit der entsprechenden Kalenderzahl gekennzeichnet. Wer alle Straßen und Hausnummern richtig notiert hat, kann einen der Preise gewinnen.

Zwei kleine Hinweise sollen bei der Lösung helfen: 3 Adventsfenster befinden sich in öffentlichen Gebäuden und bei der Nummer 5 wurde kein Fenster, sondern ein Tor geschmückt.

Die Ortsbürgermeisterin wünscht viel Erfolg bei der Suche.



Schmücken der Weihnachtsbäume im ganzen Stadtgebiet

An verschiedenen Orten wurden in den vergangenen Wochen durch die Stadt Bedburg Tannenbäume aufgestellt. Fleißige Bürgerinnen und Bürger haben das zum Anlass genommen, „ihrem“ Baum noch den letzten Schliff in Form von passendem Weihnachtsschmuck zu verleihen und die Bäume somit in echte Weihnachtsbäume zu verwandeln. Jeder individuell mit unterschiedlichem Schmuck und diversen anderen Ideen, wie Geschenken und Paketen von den Kindern.



Mit Weihnachtsbäumen verbinden wir die schönste Zeit des Jahres. Wir treffen unsere Familien und haben verschiedene Hoffnungen für das kommende Jahr. In diesem Jahr ist der Wunsch oft der Gleiche: ein Ende der COVID-19-Pandemie. Trotz der anstrengenden letzten Monate sollten wir positiv auf das kommende Jahr blicken. Machen Sie sich doch zu einem Spaziergang auf und besuchen Sie einen der zahlreichen Weihnachtsbäume in Bedburg. So können Sie sich etwa in Millendorf, Alt-Kaster, Kaster und Königshoven verzaubern lassen.



Im nächsten Jahr hoffen in Königshoven Michaela Imbery, Michael Skomrock sowie Georg Jobs dann wieder ein großes Fest mit Glühwein, Kinderpunsch und Bratwurst für das ganze Dorf planen zu können. Selbiges haben sich auch Louisa Vogelsang und Sven Herzog für Lipp und Millendorf überlegt.

ALLES FÜR IHREN MAZDA





- Neuwagen
- Tageszulassungen
- Vorführgewagen
- Gebrauchtwagen
- Original Mazda Service
- Reparaturarbeiten
- Unfallinstandsetzung

Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

AUTOHAUS müller

Autohaus Gebr. Müller GmbH & Co. KG
Otto-Hahn-Straße 2 · 50181 Bedburg
Tel.: 02272 930123
autohaus-mueller-bedburg@t-online.de
www.autohaus-mueller-bedburg.de



Die K.G. Bedburger Ritter
„Em Ulk“ von 1937 e.V.
wünscht Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Mit festlichen Grüßen
Der Vorstand

www.bedburger-ritter.de

Bedburg-Lipp

Die Weihnachtsgeschichte als Schattenspiel

Advent und Corona?
Wo Schatten ist, muss auch Licht sein

„Der Zauber der Weihnacht“, „Adventliche Vorfreude“, „Warten aufs Christkind“ all' diese Dinge werden uns in diesem Jahr bedingt durch Corona sehr schwer gemacht.

Deshalb haben einige Lipper Familien sich überlegt, wie man ein wenig Abwechslung und weihnachtliche Stimmung in eine Adventszeit bringt, die statt Weihnachtsmarkt und gemütlichem Beisammensein von Physical-Distancing, Desinfektion und Mund-Nasen-Schutz geprägt ist.

Die Menschen in Lipp möchten Euch und Ihnen die Weihnachtsgeschichte erzählen. Aber nicht auf YouTube oder als Hörbuch. Eine Möglichkeit, dem Alltag wirklich zu entfliehen, soll es sein. Ein Ort, zu dem man vielleicht auch mit Kindern spazieren kann oder an dem man kurz verweilen mag, wenn einen die Wehmut packt, dass in diesem Jahr alles so ganz anders läuft als sonst.

Vom 29.11.2020 bis zum 16.01.2021 wird in der Trauerhalle auf dem Lipper Friedhof (Sankt-Ursula-Weg) die Weihnachtsgeschichte als Schattenspiel dargestellt. Wöchentlich wechselnde Stationen laden zum corona-konformen Verweilen und zum kurzen Besinnen ein. Kommen Sie vorbei und lesen oder hören Sie die Weihnachtserzählung.



Allianz

BERATUNG
SERVICE
VERTRIEB

hans-peter.uerlings@allianz.de
Mobil: 01 76 / 34 32 73 73

Ihre dunkle Holzdecke stört Sie?
Sie wollen nie mehr Decken streichen?
Dann haben wir die Lösung für Sie!

„Aus alt mach neu!“
Spanndecken:
Schnell. Sauber. Schön.

Unser Partner: **CILING**  ...weniger sollten Sie sich nicht wert sein

MAUSWEG 157 - 50189 ELSDORF-ESCH - 02274 / 27 67 - www.merz-elsdorf.de



THOMAS
MERZ
IHR TISCHLERMEISTER
UND SPANDECKEN-PROFI



**RHEIN-ERFT
IMMOBILIEN .COM**

Beraten. Bewerten. Verkaufen.

- kostenfreie Marktwertermittlung
- bankgeprüfte Käufer
- ausführliche Erstberatung

Jetzt anrufen und informieren
 **(02271) 99 20 63**
www.rhein-erft-immobilien.com

Gerne ermitteln wir den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie und prüfen, wie viel Sie bei einem Verkauf erzielen können.

Ihr Ansprechpartner
Tim Felsner

Bedburger Nachrichten Terminplan 2021

Ausgabe	Redaktionsschluss (i.d.R. dienstags, 14 Uhr)	Erscheinungstag
1/2021	05.01.	16.01.
2/2021	19.01.	30.01.
3/2021	28.01.	13.02.
4/2021	10.02.	27.02.
5/2021	02.03.	13.03.
6/2021	16.03.	27.03.
7/2021	26.03.	10.04.
8/2021	13.04.	24.04.
9/2021	27.04.	08.05.
10/2021	10.05.	22.05.
11/2021	25.05.	05.06.
12/2021	08.06.	19.06.
13/2021	22.06.	03.07.
14/2021	06.07.	17.07.
15/2021	20.07.	31.07.
16/2021	03.08.	14.08.
17/2021	17.08.	28.08.
18/2021	31.08.	11.09.
19/2021	14.09.	25.09.
20/2021	28.09.	09.10.
21/2021	12.10.	23.10.
22/2021	21.10.	06.11.
23/2021	09.11.	20.11.
24/2021	23.11.	04.12.
25/2021	07.12.	18.12.

Impressum:

Verlag: IVR Industrie Verlag - Eckl GmbH - Karlstraße 69 - 50181 Bedburg
Verantwortlich für den allgemeinen redaktionellen Teil sowie den Anzeigenteil:
 Christian Eckl - Tel: 02272/91200 - bedburgernachrichten@ivr-verlag.de - www.ivr-verlag.de
Verantwortlich für die Rubrik „Aus dem Rathaus“:
 Bürgermeister Sascha Solbach
Verantwortlich für die Rubrik „Aus den Parteien“:
 CDU - Michael Stupp | SPD - Bernd Coumanns | FDP - Wilhelm Hoffmann
 Bündnis 90 / Die Grünen - Jörg Kaiser | FWG - Wolfgang Merx

PROVINZIAL
Geschäftsstelle



Naujock & Steffens GbR
 Graf-Salm-Str. 38 - 50181 Bedburg
 Telefon 02272 4074922
naujock.steffens@gs.provinzial.com

**Schütz das,
was dir wichtig ist**

Ihre persönlichen Berater vor Ort.
Daniel Naujock & Christian Steffens



Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL



**Bedburger Bilder
aus Vergangenheit
und Gegenwart**

Hochwertiger Bildband in limitierter dritter Auflage von 50 Stück

Exklusiv bei Eisen Ruland

Stückpreis: **20€**



EISEN-RULAND

Volker Nastaly e.K. | Telefon: 02272/2393
 Graf-Salm-Straße 45 | Telefax: 02272/82175
 50181 Bedburg/Erft | Internet: www.eisen-ruland.de



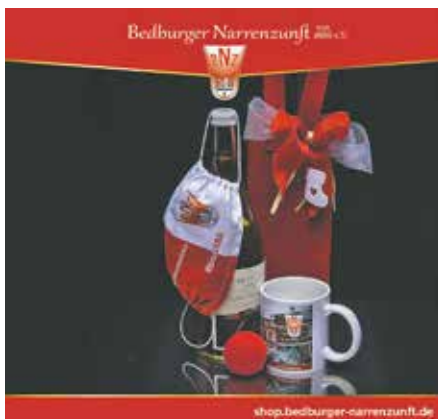
Die Bedburger Narrenzunft und ihr „Wei(h)n-Achtsamkeits-Unterstützungspaket“

Seit vielen Jahren ist das weiße Zelt ein beliebter Anlaufpunkt für Besucher des Bedburger Weihnachtsmarktes. Hier gibt es neben der legendären BNZ-Currywurst den leckeren weißen Winzerglühwein.

Leider nicht in diesem Jahr! Corona! Weihnachtsmarkt abgesagt!

„Was tun?“, fragten sich die Verantwortlichen der BNZ und entwarfen zum Teil abenteuerliche Ersatzstrategien. Dann die Lösung: Wenn die Freundinnen und Freunde der BNZ nicht zum Glühwein kommen können, dann kommt der Glühwein eben zu ihnen.

Wolfgang Moll, seines Zeichens 2. Vorsitzender und seine Frau Gabi, als Senatorin ebenfalls aktiv in der BNZ, stellten schnell ein Orga-Team zusammen und bastelten an Ideen: 1 Flasche Winzer-Glühwein vom traditionellen Zulieferer Mosel-Weingut Herres in Klüsserath, eine spezielle Mund-Nasen-Schutzmaske in den BNZ-Farben und mit BNZ-Logo als Zeichen des Kampfes gegen das Virus („#unskrittkeinerklein“) und natürlich eine rote Pappnase, „weil wir ja doch eine Karnevalsgesellschaft sind“ – und alles schön



verpackt in einer ansprechenden Weintasche aus rotem Filz: das „Wei(h)n-Achtsamkeits-BNZ-Unterstützungspaket“. Ergänzen konnte man die Bestellung noch mit dem BNZ-Schal und mit der neuen Original-BNZ-Glühweintasse, bedruckt mit schönem Bedburger Motiv.

Kaum hatte Michael Zoephel den BNZ-Online-shop passend zum ersten Advents-Wochenende eingerichtet, liefen die ersten Bestellungen ein – und es hörte nicht auf – bereits nach drei Tagen war das Angebot praktisch ausverkauft – vielleicht auch deshalb, weil die BNZ den beque-



men Bring-Service gleich mit angeboten hatte.

Und so rollte der BNZ-Glühwein-Express am zweiten Adventswochenende los und beglückte die Kunden vor Ort mit ihren bestellten Paketen – natürlich mit Maske und mit dem nötigen Abstand.

Die Bedburger Narrenzunft wünscht allen Mitgliedern, allen Freundinnen und Freunden und allen Unterstützern eine geruhsame Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest, einen schönen Rutsch und natürlich Gesundheit! Die BNZ freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.



LINDEN
KARREE

BÜROFLÄCHE zu vermieten
ca. 100 m² mit 3 Büros, Teeküche + WC's

info@lindenkarree-bedburg.de
Tel.: 0228 - 769 888 18



Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

In Zukunft
 bessere Noten!

2 kostenlose Unterrichtsstunden

- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer
- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern
- incl. Zugang zum Online-Lern-Center

Bedburg
 Friedrich-Wilhelm-Str. 44 • neben dem Rathaus
 Tel. 02272/9740960 • bedburg@schuelerhilfe.de
www.schuelerhilfe.de/bedburg

SC Borussia Kaster-Königshoven

"Sport hat die Macht, die Welt zu verändern. Er hat die Macht, Menschen auf eine Weise zu vereinen, wie es sonst kaum jemand tut. Er verbreitet Hoffnung, wo zuvor nur Verzweiflung war." (Nelson Mandela)

Liebe Bedburgerinnen,
 liebe Bedburger,

das Jahr 2020 steht sicherlich wie noch kein Jahr zuvor im Zeichen einer Pandemie. Von der globalen bis hin zur deutschen Wirtschaft und heruntergebrochen auf regionale und lokale Betriebe und Einrichtungen im Rhein-Erft-Kreis und im Bedburger Stadtgebiet – der Wirtschaftskreislauf und die gesamte Gesellschaft leiden unter den Folgen der Corona-Krise.

Auch einen Breitensportverein wie den SC Borussia Kaster-Königshoven haben die Auswirkungen infolge des Infektionsgeschehens hart getroffen. Nahezu durchgehend seit März ist Hallensport gar nicht oder nur mit extremen Einschränkungen möglich – an ein breites Sportangebot für alle Altersgruppen wie in den Jahren zuvor ist, zumindest kurzfristig, kaum zu denken.

Auch der Fußball rollt seit einigen Wochen nicht mehr. Der Sport ist in den Hintergrund gerückt, auch angesichts mitunter großer Unsicherheit ob der individuellen beruflichen und privaten Situation. Als Verein müssen wir gerade in diesen Zeiten Orientierung und Halt geben und dies in unserem täglichen Handeln ausdrücken.

Getreu unseres Mottos "Unser Dorf. Unser Verein. Unser KaKö" wollen wir in diesen Zeiten deshalb noch enger zusammenrücken. Im Jahr unseres hundertjährigen Bestehens müssen wir zeigen, dass unsere Tradition und unser Gemeinschaftssinn größer sind, als die Unwägbarkeiten, die das Virus in allen Teilen unseres Lebens mit sich bringt. Wir alle sind gefordert, die Regeln und Pflichten nach bestem Wissen und Gewissen einzuhalten, um die Gesellschaft, unsere Liebsten und uns selbst zu schützen – damit wir im Jahr 2021 das Vereinsleben wieder in vollen Zügen genießen können.

Wir wünschen allen Bedburgern ein geruhsames Weihnachtsfest und einen friedvollen sowie gesunden Jahresabschluss 2020!

Der Vorstand
 SC Borussia Kaster-Königshoven 1920/26 e.V.

Wir wünschen allen
 Kunden, Geschäftspartnern und
 Lesern frohe Weihnachten
 sowie ein gutes neues Jahr 2021!

TÜV und AU im Haus

www.kfz-polzin.de

Meisenweg 3a
50181 Bedburg
Telefon
0 22 72 / 31 52

KFZ

Meisterbetrieb
Polzin
GmbH

- Inspektion
- Klima-Service
- Bremsen-Service
- Auto-Glas-Service
- Fahrwerktechnik/
Stoßdämpfer
- Unfall-Abwicklung
- Reifen/Einlagerung
- Leihwagen
- An- und Verkauf von PKW aller Marken

Bitte bleiben
 Sie gesund und
 zuversichtlich!



HANDWERKSBÄCKEREI **Boveleth** CAFÉ

100 Jahre Boveleth 1911-2011

Ein festlicher Kranz darf an keiner Weihnachtstafel fehlen

Wir wünschen allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest sowie ein glückliches und gesundes neues Jahr!

Gefüllter Kranz **12,75 €**

Geflochtene Brezel gibt es ab **5,75 €**

WIR DANKEN UNSEREN MITARBEITERN FÜR IHREN UNERMÜDLICHEN UND ABSOLUT ZUVERLÄSSIGEN EINSATZ IN DIESEM GEWISS NICHT EINFACHEN JAHR!

HANDWERKSBÄCKEREI · CAFÉ

Boveleth

100 Jahre Brot vom Feinsten!

Meister.Werk.NRW
Hilft Verantwortung. Qualität. Das Lebensmittelhandwerk.

AUSGEZEICHNET 2019

Bitte bleiben Sie gesund!

<p>St.-Rochus-Straße 24 50181 Bedburg-Kaster Tel: 0 22 72 - 9 06 37 77 Fax: 0 24 63 - 99 30 09</p>	<p>Gottesacker 2 50181 Bedburg-Kirchherten Tel: 0 24 63 - 80 28 baeckerei-boveleth.de</p>	<p>Mo.-Fr. 6:00-12:30 Uhr 14:30-18:30 Uhr Sa. 6:00-13:00 Uhr So. 7:30-11:00 Uhr</p>
--	--	---

Am ersten und zweiten Weihnachtsfeiertag sowie an Neujahr bleiben unsere Geschäfte geschlossen.

Jetzt
neu!

wallbox

B e q u e m z u h a u s e l a d e n .

Ihre Elektro-Tankstelle für zuhause

Mit Ihrer hochwertigen GVG-Wallbox laden Sie Ihr E-Fahrzeug in der eigenen Garage oder auf Ihrem Stellplatz auf – schnell, komfortabel und sicher!

**Profitieren Sie von unserem
Rundum-Service zum Festpreis:**

- Vorabcheck
- Planung
- Installation

Mehr Infos unter www.gvg.de oder 02233 7909-3502.

